

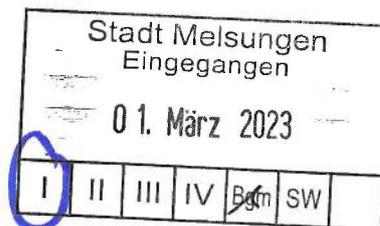
Protokoll über Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil Röhrenfurth am Mittwoch, 08.02.2023

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

ANWESEND:

a) stimmberechtigt:

1. Wagner, Michael (Ortsvorsteher)
2. Hofmann, Edwin
3. Riedemann, Thomas
4. Plehnert-Helmke, Karin
5. Vogt, Sandra
6. Freudenstein, Martin



b) nicht stimmberechtigt:

- Hofmann, Johanna (Schriftführerin)
Chmelirsch, Sina

Verteiler:

- 1 x StVo.Vorst. per Mail
- 5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail
- 1 x Ortsvorsteher per Mail
- je 1 x MAG-Mitglieder per Mail
- 1 x Homepage Stadt Melsungen
- je 1 x *JK, U, M, Y*

NICHT ANWESEND:

7. Jungermann, Daniela (entschuldigt)
8. Döberitz, Klaus (entschuldigt)
9. Ebert, Thomas (entschuldigt)

Die Mitglieder des Ortsbeirates Röhrenfurth sind durch Einladung vom 02.02.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung für Mittwoch, den 08. Februar 2023, 19:30 Uhr, zu der öffentlichen Sitzung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Offene und erledigte Punkte
3. Neubaugebiet „In der Hege“
4. Brunnen Schule
5. Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

TOP 1

Bericht des Ortsvorstehers

Der Weg von der B83 in Richtung des TSV-Treffs ist jetzt die Straße „Zum Sportplatz“. Die Namensgebung fand ohne Einbindung des Ortsbeirats statt. Hier hätte mit Sicherheit ein besserer Name gefunden werden können, da es sich bei dem Schild auch um einen einfachen Hinweis handeln könnte.



Die Küche im Jugendraum wird durch die Küche aus dem Kindergarten ersetzt. Die Arbeiten werden durch die Stadt Melsungen ausgeführt.

Zum Thema Glasfaserausbau gibt es leider keine Neuigkeiten.

In der Stadtverordnetensitzung am 24.01.2023 wurde eine Resolution zum Erhalt des Gesundheitsstandorts Melsungen einstimmig beschlossen. Die Resolution beinhaltet den Wunsch nach einer Notfallversorgung durch die Einrichtung einer Notfallambulanz und eines Durchgangsarztes / einer Durchgangsarztin für Erstbehandlung.

Für die Plakate in der Weserstraße bezüglich des Neubaugebietes wurde eine offizielle Genehmigung erteilt.

Schreiben Stadt Melsungen:

Im Zuge der letzten Einsatzlagen und den Nachbereitungen dazu, hat man sich darauf verständigt, für die Einsatzleitung die Möglichkeit zu schaffen, Betroffene in der Nacht temporär unterbringen zu können.

Hierzu wurden die Wehrführer und stellv. Wehrführer über die elektronischen Schließanlagen für ihre Orte zum Betreten der u.a. Gebäude berechtigt, falls noch nicht geschehen. Ein übergreifender Zugriff ist nur für die Stadtbrandinspektoren und die Einsatzleitung (ELW1 Meg.) vorgesehen.

Dies betrifft in Röhrenfurth die Vierbuchenhalle.

Am 11.02. ist die Prunksitzung der KGR. Edwin Hofmann nimmt für den Ortsbeirat teil.

Termin mit Herrn Eberlein und NABU wegen Krötenzaun an der K142. Der Ortsvorsteher hat nochmals den Wunsch des Ortsbeirats mit der Schrankenlösung vorgestellt. Damit könnte komplett auf die Reparatur des Krötenzauns verzichtet werden und auch die jährlichen, kostenintensiven Unterhaltungsarbeiten würden entfallen.



Herr Eberlein hat den Eigentümer des Grundstücks, vom dem die Verseuchung mit Herkulesstauden ausgeht, nochmals angeschrieben und auch schon mit dem Betreuer gesprochen. Hier scheint sich eine Lösung zu finden.

Am 16.01.2023 fand der Runde Tisch wegen der Nutzung des Mehrzweckraums des Kindergartens und der Schule statt. Der Raum steht auch Vereinen für Sitzungen zur Verfügung. Allerdings sollen die Vereine, mit Ausnahme des Kindervereins, immer zuerst prüfen, ob das DGH frei ist. Das DGH ist auf jeden Fall vorrangig zu nutzen. Die Nutzung ist rechtzeitig vorher bei der Gebäudeverwaltung der Stadt Melsungen anzumelden.



Am Samstag den 23.09. findet in Röhrenfurth der Kreisseniorennachmittag statt.

TOP 2

Offene und erledigte Punkte

Wie ist der Stand zur Einführung der Dorffunk-App?

I/8

Der Ortsbeirat hatte in einer vorherigen Sitzung veranlasst, die Stadt Melsungen nach Auskunft zu eine Krisenmanager gebeten. Die Antwort der Stadt Melsungen lautet wie folgt:

„Sehr geehrter Herr Wagner,

wir beziehen uns auf TOP 5 des Ortsbeiratsprotokolls vom 09.11.2022 und bitten die verspätete Rückmeldung zu entschuldigen.

Die Stadt Melsungen hat keine Krisenmanager. Die Verantwortung der von Ihnen aufgelisteten Punkte liegt in verschiedenen Ämtern. Ein/e Bürgermeister/in steht all diesen Ämtern und Personen vor und trägt im Endeffekt die Hauptverantwortung (siehe „Teichunglück“ in Neukirchen-Seigertshausen). Der Katastrophenschutz obliegt jedoch dem Landkreis Schwalm-Eder bzw. liegt in dessen Zuständigkeitsbereich.

IV

Kurz zu den einzelnen Punkten:

1. Starkregenereignis: Hierzu wurde ein Büro beauftragt, eine Übersicht / Konzept vor zu erstellen und Verbesserungsvorschläge (z. B. bauliche Veränderungen) zu skizzieren.
2. Hochwasser: Hier gibt es einen Einsatzplan, der im Verantwortungsbereich der Ordnungsamtsleitung liegt (z. B. Sperrung von Wegen). Starkregenereignisse führen kurz oder lang auch zu Hochwasser.
3. Wintereinbruch: Von November-März gibt es einen Winterdienstplan, der im Verantwortungsbereich des Bauamtes liegt (z. B. Schneeräumung).
4. Blackout: je nachdem in welchem Bereich der Strom ausfällt, könnte es eine Katastrophenschutzangelegenheit des Landkreises sein. Bei einem Stromausfall werden die Feuerwehrhäuser besetzt, damit Bürger/innen dort persönlich Hilfe anfordern können. Die Kommune kann hier nur eine Art „Hilfestellung“ geben (z. B. Öffnen von DGH, da dieses über ein Notstromaggregat verfügt – müssen noch angeschafft werden!), da die Stromversorgung im Verantwortungsbereich des Stromlieferanten liegt.“

Der ersten Punkt „Starkregenereignis“ wurde in Röhrenfurth schon durchgeführt. Das Dorf wurde nicht als kritisch eingestuft. Bei einem Starkregenereignis treten häufiger Probleme in der Bachstraße auf, welche aber nicht als dramatisch eingestuft werden. Ein möglicher Verbesserungsvorschlag zu der Situation in der Bachstraße bei Starkregenereignisse wäre eine Umleitung des vom Wald kommenden Wassers in Richtung der „alten Fulle“.

III

TOP 3

Neubaugebiet „In der Hege“

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 07.02.2023 dem von der Verwaltung eingebrachten Entwurf zur Abkehr vom „Schwarzenberger Modell“ mit zwei Ergänzungen zum ursprünglichen Antrag zugestimmt.

Der Ortsbeirat Röhrenfurth ist sehr zufrieden mit der Entscheidung und bedankt sich bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, die dem Antrag zugestimmt haben. Ebenso

III

bedanken wir uns bei der Verwaltung, die den Antrag eingebracht hat und auch bei der HNA für die positive Berichterstattung in den vergangenen Wochen.

TOP 4 Brunnen Schule

Dieser Punkt der Tagesordnung wurde aufgrund der Abwesenheit von Thomas Ebert ver-
tagt. Herr Ebert hätte Informationen zu diesem Punkt gehabt, eine Besprechung ohne ihn
wäre sinnfrei gewesen.

TOP 5 Verschiedenes

Bücherschrank:

Ein Schrank aus Holz, welcher als Bücherschrank genutzt werden könnte, könnte von der
Gemeinde Malsfeld erworben werden. Die Gemeinde hatte drei Schränke erworben und
nutzt derzeit nur zwei. Der Ortsbeirat beschloss einstimmig den Kauf des Schrankes für
307€.

Die Kinderdorfzeitung feiert 10-jähriges Jubiläum. Herr Heinz Riedemann hat diesbezüg-
lich ein Schriftstück verfasst (siehe Anlage).

Es wurde nach einem Einlaufgitter im Zulauf des Baches in den Kanal in der Bachstraße
hinter dem Spielplatz und der angrenzenden Wiese gefragt. Wurde diese bestellt und wenn
ja, wann erfolgt hier die Lieferung? Es soll ein Termin mit Herrn Schürholz von der Stadt
gemacht werden, um zu besprechen, dass die Stadt Melsungen den Zulauf / die Schneiße
aufräumt / von Geäst und Ähnlichem befreit.

Es wurde nach dem geplanten Zeitpunkt des Straßenendausbau des Hirtenweg 2, 2A
und Hirtenrain 10 gefragt. Ein Anwohner nannte außerdem die Idee, den Gehweg vor der
Einfahrt in diese Straßenecke abzusenken / umzubauen, damit es nicht immer notwendig
ist, die Gegenfahrbahn beim Einfahren zu nutzen, wenn man aus Richtung des Grünen
Wegs kommt.

Michael Wagner
Ortsvorsteher

Johanna Hofmann
Schriftführerin